

Schützenfest

in Altenhundem 13. bis 15. 7. 2019





Samstag, den 13. Juli 2019

14.45 Uhr Ständchen am St. Josefs-Hospital und Josefinum

16.30 Uhr Antreten am Ehrenmal 17.00 Uhr Schützenhochamt

18.30 Uhr Vogelschießen der Jungschützen

21.00 Uhr Partytime



Der neue

Ausführende der Festmusik:

Musikverein Harmonie Dünschede,

Ltg. Felix Tigges

Tambourkorps des Schützenvereins Altenhundem, Jetzt noch attraktiver

Ltg. Thomas VoB

Im Festzug wirken mit:

Tambourcorps Meggen Musikverein Bilstein

Musikverein Grevenbrück e.V.

Musikzug der Freiw. Feuerwehr Brachthausen

Sonntag, den 14. Juli 2019

11.00 Uhr Platzkonzert am Rathaus

15.00 Uhr Antreten der Corporalschaften

15.30 Uhr Antreten zum Festzug (Ortsmitte) Abholen der Majestäten am Rathaus

17.30 Uhr Kinderpolonaise

18.00 Uhr Ehrungen

20.00 Uhr Polonaise und Tanz mit dem MV Dünschede

24.00 Uhr Ausmarsch zum Zapfenstreich am Marktplatz

Montag, den 15. Juli 2019

8.45 Uhr Antreten am Marktplatz

Vogelschießen mit Frühschoppen

17.00 Uhr Antreten zum Festzug (Rathausplatz)

KÖNIGSKRÖNUNG auf dem Rathausbalkon

anschl. Festzug

20.00 Uhr Wegbringen der Fahnen und Standarten

Tanz mit dem Harmonie Sound Orchestra

Samstag 9,-Euro Sonntag FREI

Montagmorgen 5,-Euro nach dem Festzug Eintritt frei

... natürlich auch im Internet:

www.schuetzenverein-altenhundem.de

Wir bitten an den Festtagen zu flaggen!



Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Schützenbrüder, liebe Freundinnen und Freunde des Vereins, sehr verehrte Gäste,

wieder ist ein Jahr vergangen und unser Hochfest steht vor der Tür. Zur Teilnahme hieran möchte ich alle Schützen aus nah und fern, alle Freundinnen und Freunde des Schützenvereins Altenhundem und alle Bürgerinnen und Bürger aus Altenhundem und aus der Nachbarschaft ganz herzlich einladen.

In der Generalversammlung im Januar dieses Jahres haben wir erhebliche organisatorische Änderungen in unserem Verein

beschlossen. Dies alles mit dem Ziel, unseren Schützenverein in seiner Hauptaufgabe zu stärken, nämlich der Verein in Altenhundem zu sein, der tatsächlich alle Altenhundemer vereint. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, ab und zu alte Zöpfe abzuschneiden und neue Wege zu beschreiten. Nur so ist es möglich, dass unser Verein in neuen Zeiten dieses Ziel, das er von Anfang an verfolgt hat, immer noch erreicht. Diese Arbeit, für die in der Hauptsache der neu gegründete Ausschuss für Vereinsarbeit verantwortlich ist, kann nur gelingen, wenn bei möglichst vielen Altenhundemerinnen und Altenhundemern, seien sie Schützenbrüder oder nicht, alteingesessen oder neu zugezogen, die Bereitschaft besteht, sich begeistern und mitreißen zu lassen, anzupacken und mitzumachen. Hierzu lade ich herzlich ein.

Was wäre besser geeignet, ein solches Zusammengehörigkeitsgefühl hervorzurufen, als zusammen zu feiern und Freude zu haben? Genau deshalb gibt es ein Fest wie unser Schützenfest. Als Ort, an dem Gemeinsamkeit wachsen kann, sei es bei den Festzügen, beim Tanz in der Halle, beim Mitfiebern bei den Vogelschießen, beim Mitschießen auf die Vögel oder einfach nur beim



Besuch unseres neuen Biergar-

In diesem Sinne grüße ich alle Teilnehmer und Gäste des Schützenfestes in Altenhundem. Einen besonderen Gruß gilt allen Schützenbrüdern und allen Freundinnen und Freunden des Vereins, die aus Alters- oder Krankheitsgründen an den Aktivitäten rund um das Schützenfest nicht teilnehmen können. In diesen Gruß schließe ich besonders alle Patienten des St. Josefs-Hospitals ein, denen

ich eine baldige Genesung wünsche. Ich hoffe, dass das traditionelle Ständchen zu Beginn des Schützenfestes hierzu beitragen kann. Was wäre ein Schützenfest ohne Maiestäten? Doch nur eine Feier, bei der irgendwie etwas fehlen würde! Ich möchte mich deshalb im Namen des gesamten Vereins bei unseren aktuellen Majestäten, unserem Königspaar Gisbert und Sabine Thöne sowie unserem Jungschützenkönig Felix Blom, für ihre hervorragende Regentschaft ganz herzlich bedanken. Ihr habt eure Sache gut gemacht und ich freue mich auf weitere schöne Festtage mit euch! Nicht vergessen möchte ich unser Kaiserpaar Kurt und Christa Kremer, deren zweite Halbzeit der Regentschaft ihrem Höhepunkt entgegenstrebt. Auch euch beiden gilt mein ganz beson-

derer Gruß für die jahrelange Treue zu unserem Verein.
Abschließend wünsche ich uns allen drei Schützenfesttage voller Freude, sommerlichem Wetter, friedlicher Stimmung und ausgelassenem Feiern

in unserer Volksbankarena Sauerlandhalle.

Christoph Brüggemann

1. Vorsitzender

Antreten der Corporalschaften am Sonntag

1. Corporalschaft "Oberstadt"

Abmarsch 15.00 Uhr ab Gartencenter Kremer mit dem Musikzug der Freiw. Feuerwehr Brachthausen

- 2. Corporalschaft "Altstadt"
- Abmarsch 15.00 Uhr ab Druckerei Nübold mit dem Musikverein Bilstein
- 3. Corporalschaft "Unter den Klippen"
 - Abmarsch 15.00 Uhr mit dem Tambourkorps Meggen
- 4. Corporalschaft "Unter den Linden"

14.45 Uhr ab Jammertal, 15.00 Uhr ab Cordial mit dem Musikverein Grevenbrück Treffen an den angegebenen Orten jeweils 15 Minuten vor Abmarsch













www.architekt-eickelmann.de

souvige Schützeufesttage!

ENERGIEEFFIZIENZ-

EXPERTE



Sonnige und vergnügte Schützenfesttage wünscht das Team von...



- Wärmedämmverbundsystem
- Bodenbelags- u. Parkettarbeiten
- Dekorative Wand- u. Fassadengestaltung
 Bautrocknung und Sanierung
 - Bahnbetriebswerk 12, 57368 Lennestadt, Tel. 02723·929100



Ford Fiesta 1.0 **Ecoboost Active S/S**

Tageszulassung 1,0l EcoBoost 74 kW/100 PS EZ 4/2019, Euro 6D-TEMP

20 km, Klimaautomatik, Spurhalteassistent, Navigation, Park Pilot hinten, Alufelgen, ABS, Airbag, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht, Otto-Partikelfilter, Servolenkung, el. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Audio-Navigationssystem Ford SD (mit Ford SYNC), el. Außenspiegel anklappbar, Bordcomputer, Crossover-Body-Kit, Dachspoiler in Wagenfarbe, Eco-Anzeige, Einstiegsschienen mit Modellschriftzug, ESP, Energierückgewinnung, Berganfahr-Assistent, Notbrems-Assistent, Frontscheibe heizbar, Spurhalte-Assistent, LM-Felgen, Garantie Schutzbrief 7 Jahre oder 200.000 km

16.990.-€

rbrauch in 100 km: kombiniert 5,0 l, Innerorts 5,9 l, außerorts 4,4l;CO₂- Emissionen 119 g/km, Effizienzklasse B

Wir wünschen allen viel Vergnügen!



Stellwerk 5 57368 Lennestadt Tel.: 02723 959243

info@autohaus-picker.de · www.autohaus-picker.de

Grußwort des Pfarrers

Liebe Schützenbrüder, liebe Schwestern und Brüder,

"Sie haben Ihr Ziel erreicht!" Ein Satz den wir heutzutage schon mal hören, wenn wir mit Hilfe des Navis unseren Weg gesucht haben. Ein schöner Satz! Er lässt uns zufrieden sein und steht für Gelingen. Auch an anderen Stellen in

unserem Leben kommt er vor: Wenn die Zeugnisse zum Schulabschluss überreicht werden; wenn ein Berufsabschluss gelungen ist; wenn ein Karriereschritt vollzogen werden kann; wenn die Jubelhochzeit gefeiert wird; wenn die Reha geglückt ist und, und, und... Natürlich

auch, wenn unser neuer Schützenkönig jubeln wird und wir ihn gebührend hochleben lassen werden.

"Sie haben ihr Ziel erreicht!"

Aber vorher muss immer ein mehr oder weniger weiter Weg zum Ziel beschritten werden. Am Anfang eines solchen Weges muss vor allem

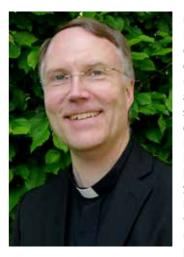
klar sein, welches Ziel ich denn überhaupt erreichen möchte. Lohnt sich all der Aufwand und all die Mühe? Soll ich dafür Kraft und Engagement einsetzen?

Das werden sich auch die Aktiven unseres Schützenvereines überlegt haben bei der Planung des diesjährigen Hochfestes. Lohnt der Aufwand und steht er in einem gesunden Verhältnis zum "Ertrag"? Und wir alle wissen, dass es sich lohnt!

Unser Schützenfest trägt ein gutes Stück zum Gelingen der Gemeinschaft unseres Ortes bei, zum gesellschaftlichen Miteinander, zur Freude, zur Pflege der Tradition, zur Vergewisserung im Glauben und zum Gestalten der Zukunft. Und doch gibt es da einen Punkt, in dem es noch extrem wichtiger ist, das Ziel zu erreichen: In meinem Leben und mit meinem Leben! Daher wage ich in die Freude und Ausgelassenheit unseres Festes hinein die Frage zu stellen: "Was ist das Ziel Ihres Lebens?"

Paulus antwortet in der Bibel auf diese Frage: "Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis: der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus." (Phil 3,14)

Paulus vergleicht hier offenbar das Christsein



mit einem Staffellauf. Darin laufen mehrere Wettläufer einer Mannschaft nach einander. Jeder läuft seine Strecke und übergibt dann den Stab, an den nächsten Läufer. Eine siegreiche Taktik lässt dabei den besten Läufer zu Beginn laufen. Einen, der schon zu Beginn so viel Zeitvorsprung herausgelaufen hat, dass der Sieg sicher ist. Die anderen Läufer zehren von dem erlaufenen Vorsprung. Sie laufen, um miteinander den Siegespreis in Empfang zu nehmen. Als Christen können wir sagen:

Jesus ist dieser Spitzenläufer! Er hat mit seiner Leistung den Sieg bereits sichergestellt. Und er lädt uns dazu ein, in seiner Mannschaft mit zu laufen. Jesus ist seine Etappe gelaufen und will, dass wir den Stab übernehmen. Dass wir uns nach dem Ziel ausstrecken und es erreichen. Mit Jesus zu laufen, erfordert unsere ganze Kraft. Das ist keine Teilzeitbeschäftigung und erst recht kein Hobby. Der Wille, das Ziel zu erreichen, ist so stark, dass alles andere vergessen

Sind wir solche Staffelläufer mit Jesus? Unser Schützenfest mag eine kleine Verschnaufpause auf dem langen Lauf in unserem Leben sein. Es ist ein nicht zu unterschätzendes Zwischenziel. Da zeigen wir unsere Liebe zur Gemeinschaft, zur lebendigen Tradition, zur Heimat und sicher auch zum Glauben.

Ich wünsche unserem Fest und einem jeden von uns, dass wir die gesteckten Ziele in diesen Tagen erreichen.

Mögen alle, die mit uns feiern, daran Anteil haben und mögen wir das große Ziel unseres Lebens nicht aus dem Auge verlieren: unsere himmlische Berufung in Christus.

Der Segen Gottes liege auf unserem Tun und Feiern und wirke durch uns hindurch. Möge es am Ende des Schützenfestes, aber vor allem im Blick auf unser Leben mal heißen: "Sie haben Ihr Ziel erreicht!"

Das wünscht Ihr **Christoph Gundermann, Pfarrer**

Programm des Frühschoppenkonzertes am Sonntag, 14. Juli 2019

Everest Jacob de Haan Cassiopeia Carlos Marques

König Ludwig II.- Marsch

Georg Seifert arg. Schmidt/Deisenroth

Böhmischer Traum Norbert Gälle arg.

Siegfried Rundel Toshio Mashima

Paris Montmatre Isonzo Marsch Georg Fürst

- Pause -

Viribus Unitis Josef Bach Otto M. Schwarz **Funk Attack**

Freundschaftsmarsch Otto Zeh arg. Hans Ahrens

Elisabeth - The Musical

Michael Kunze / Sylvester Levay, arg. Johan de Meij

Moment for Morricone Johan de Meij Zum Städtel hinaus Georg Meissner arg. Harry Theis

- Änderungen vorbehalten -

Grußwort des Königs

Wertes Schützenvolk,

aus königlicher Sicht war mein Vogelschießen ein bisschen wie damals heiraten: Es sprach einfach alles dafür.

So viele Menschen haben sich mit uns gefreut, unsere Regentschaft herzlich begleitet und unterstützt. Der Frisör meines Vertrauens aus der Nachbargemeinde bestand gar auf einem kostenlosen Haarschnitt für "Seine Majestät". Allen gilt mein Dank, ganz besonders aber "meiner Königin" Sabine. Dank ihrer Weitsicht ("ich kenne meinen Mann") und

geheimer Vorarbeit konnten wir gemeinsam einen großartigen Frühschoppen im Kreise des begeisterten Schützenvolks feiern.

Ein ereignisreiches, intensives Königsjahr geht zu Ende. Auch hier ein Volltreffer, beinahe keinen offiziellen Anlass ausgelassen. Nur das Kinderschützenfest konnten wir nicht begleiten, sehr schade.

Ein paar nachdenkliche Sätze seien mir an dieser Stelle gestattet.

Unser Hochfest wird Samstagnachmittag im wörtlichen Sinne eingeläutet. Einerseits die feierliche Schützenmesse, die pastorale Predigt stets mit Streiflichtern auf das Sauerländer Schützenwesen versehen: humorvoll, nachdenklich, kritisch, geradlinig. Andererseits diejenigen, welche das Geläut als Einladung zu Bierprobe und Sky umdeuten, muss nicht sein.

Um das Fest attraktiver zu gestalten, wurde der Frühschoppen verlängert und ein Biergarten errichtet, eigentlich gute Ideen. Wenn nun vermehrt gesunde kräftige Schützen anschließend "voll"-zählig am Straßenrand stehen und feststellen, dass zu wenige im Montagsfestzug mitmarschieren, so sind diese selbst Ursache und Wirkung in Personalunion. "Wer saufen



kann, der kann auch arbeiten", disziplinierte Teilnahme am Festzug ist zwar nicht immer einfach aber machbar und ehrt zudem die neuen Majestäten. Beliebigkeit und zunehmende Individualität (Egoismus) lassen iedes Gemeinwesen erodieren, muss auch nicht sein. Dass ich die Königskette stets bei der Verrichtung meiner häuslichen Pflichten getragen habe, gehört in das Reich der Märchen. Gerne wird auch kolportiert, das Silber sei mir so sehr ans Herz gewachsen, dass

mir das Ablegen derselben zum Ende meiner Regentschaft schwerfalle: JA und NEIN. JA, denn zusammen mit Sabine habe ich diese intensive Zeit sehr genossen und wir fühlten uns dem königlichen Amt stets mit Freude verpflichtet. NEIN, denn alles hat seine Zeit und "es ist alles nur geliehen hier auf dieser schönen Welt". Wirklich schön war es, unser Königsjahr. Was so selbstverständlich klingt, ist es beileibe nicht, davon wissen kranke Mitmenschen ein Lied zu singen, ihnen entbieten wir auf diesem Wege unsere besten Wünsche. Auch deswegen blicken wir mit großer Dankbarkeit und einer Portion Demut auf unser Jahr.

Mit dem Zapfenstreich am Sonntag gebe ich die entliehene Königswürde wieder zurück. Meinem Nachfolger und allen begeisterten Schützenfestern wünsche ich einen spannenden Schießwettbewerb und eine tolle neue Regentschaft. Und, liebe Jungschützen, machtet, auch, gut! Bis es soweit ist, liegen noch die individuelle Warmlaufphase und die festlichen Höhepunkte am Samstag und Sonntag vor uns. In diesem Sinne, fangt schon mal an euch zu freuen.

Gisbert I.



Hohe Bracht 1 | 57368 Lennestadt | Tel. 02723/7199444 www.hohebracht.de | info@ hohebracht.de





Danke, "Kalli"

Plötzlich und unerwartet mussten wir im vergangenen Jahr von unserem Schützenbruder Karl Schmalenbach Abschied nehmen. Wir sind uns bewusst: Ein Rückblick auf seine langjährigen und wertvollen Verdienste kann niemals den Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Zu sehr war unser Schützen-

bruder mit dem Vereinsleben "verwoben". Als erster Meilenstein bleibt uns sein Engagement als Hallenwart der Volksbank-Arena Sauerlandhalle in guter Erinnerung. Mit Fleiß und "klarer Kante" koordinierte und ordnete Karl Schmalenbach das Geschehen in und um unsere Schützenhalle. Unvergessen bleibt seine vorbildliche Regentschaft als Schützenkönig im Jahr 1976 gemeinsam mit seiner Ehefrau Heidel. Über Jahrzehnte begleitete



Karl Schmalenbach als Offizier und Zugführer das Vereinsleben und war Garant für einen lebendigen Austausch mit dem befreundeten Schützenverein "Lechity Otwock" in Polen. Er beschenkte uns bei Arbeitseinsätzen mit Fachwissen und Kreativität, war Ratgeber und konnte seine Meinungen auch in kriti-

schen Momenten authentisch vertreten. Auch nach seiner offiziellen Verabschiedung als Offizier und der Würdigung mit dem Orden für besondere Verdienste war Karl Schmalenbach interessiert, präsent und aktiv in Projekten des Schützenvereins Altenhundem. Wir nehmen Abschied von unserem Schützenbruder Oberleutnant a.D. Karl "Kalli" Schmalenbach, der uns als Mensch und als vorbildlicher ehrenamtlicher Mitstreiter unvergessen bleibt.

Schlachtung und Produktion im eigenen Betrieb www.metzgerei-wesener.de



...wissen, wo's her kounut!

Wir wünschen allen Schützen, Gästen und Altenhundemern ein schönes Schützenfest und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bistro!



Wiesenkamp 17 · Altenhundem · Tel. 02723/5347 · Fax 02723/60068 Winterberger Str. 40 · Dorfladen Saalhausen · Tel. 02723/7165745



UnArt – Mehr als nur Cover

Sieben junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik- Szene gehörig aufmischen.

Die Band UnArt existiert bereits seit dem Jahr 2008. Seit der ersten Probe stand für uns fest: Wir wollen nicht covern, wir wollen keinen Einheitsbrei, wir wollen unseren eigenen Stil und uns abheben. UnArt bedeutet Rock, UnArt bedeutet Elektro, UnArt bedeutet, Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mitsingen und Tanzen anstecken.

Unser Ziel ist dabei, jeden Zuschauer mitzunehmen. Sei es der Guns N'Roses-Fan, der zum grandiosen "Sweetchild O'Mine" Solo-Luftgitarre spielt, seien es die Freunde der Neunziger, die bis zu ihrem ersten UnArt-Konzertbesuch noch kein Neunziger-Medley gehört haben oder sei es der Mallorca-Urlauber, der sich plötzlich wieder zurückversetzt fühlt in den letzten Sommer. UnArt besticht nicht nur durch eine durchdachte Setlist, die sich am Rahmen der Veranstaltung orientiert, sondern auch durch immer neue Ideen und Einfälle, die wir in unser Repertoire aufnehmen. So gleicht kein Konzert dem anderen. Neben unzähligen regionalen Events wie Mittwochs in Siegen, Haiger Live und vieler anderer Live-Reihen konnten wir auch schon außerhalb der Region unter anderem als Stammgast beim Anröchter Steinfest, dem Altstadtfest in Hückeswagen oder im Dortmunder Konzerthaus unser Können unter Beweis stellen. Bis zu 3000 Zuschauer sangen und tanzten damit schon zu unserer Performance bei bislang über 70 Auftritten. Lasst Euch anstecken von Guter-Laune-Musik und stellt euch darauf ein: Schwache Stimme und Muskelkater von Kopf bis Fuß sind vorprogrammiert.

Wir freuen uns auf Euch!

ROCK ON!!!

Grußwort des Musikvereins Dünschede

"Drei Tage lang wird uns Altenhundem zu einer zweiten Heimat!"

Grußwort des Musikvereins "Harmonie" Dünschede 1874 e. V.

Liebe Altenhundemer Schützen, liebe Gäste des Schützenfestes,

nur noch wenige Tage, dann ist es soweit: "Dat Trömmelche" geht und endlich feiert Altenhundem wieder das schönste Fest des Jahres – das Schützenfest!

Schützenfest bedeutet: Häuser und Straßen werden herausgeputzt und geflaggt, alle schalten in den "Fest-Modus" um, der Alltag ist vergessen, man feiert gemeinsam mit Jung und Alt und lernt neue Leute kennen. Schützenfeste führen seit jeher Menschen aus allen Altersklassen und allen Nationalitäten zusammen. Diese Form von gelebter, direkter, realer Gemeinschaft kommt gerade in der heutigen Zeit der "virtuellen Realitäten" und nur im Netz existierenden "Freunden" eine immer wichtigere Bedeutung zu.

Da Sie sich aber neben dem Trömmelchen auch noch mit ein paar weiteren Instrumenten in die richtige Stimmung versetzten lassen wollen, ist eine Festmusik natürlich fester Bestandteil des Schützenfestes. Wir vom Musikverein "Harmonie" Dünschede freuen uns, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder Ihr Vertrauen schenken und uns mit der musikalischen Gestaltung Ihres Festes beauftragt haben. Drei Tage lang wird für uns Musiker Altenhundem zur zweiten Heimat werden.

So sind wir auch in diesem Jahr wieder am Krankenhaus, am Ehrenmal, in der Schützenmesse, beim Zapfenstreich, in den Festzügen, beim Vogelschießen, bei Tanz und Unterhaltung... kürzen wir's ab – ja eigentlich überall und immer zu hören. Apropos Krankenhaus:

Wir Musiker würden uns freuen, wenn uns in diesem Jahr Berni Zimmermann nicht als Patient, sondern in seiner Eigenschaft als Major des Schützenvereins am Krankhaus begrüßen würde.

Am Sonntagmorgen laden wir Sie recht herzlich zu unserem Platzkonzert ein. Zum Abschalten und Genießen präsentieren wir einige musikalische Leckerbissen, die der besonderen Stimmung und Erwartung eines Frühschoppenkonzertes gerecht werden: musikalische Klasse gepaart mit eingängigen Melodien und bekannten Werken der unterschiedlichsten Genres. Ein idealer Auftakt, um leicht und beschwingt in den zweiten Schützenfesttag zu starten. Der Musikverein steht wieder unter Musikalischer Leitung von Felix Tigges, der seit letztem Jahr das Dirigentenamt bei uns besetzt. Auf ein Schützenfest gehört aber auch Musik zum Tanzen und Abfeiern. Hierfür sorgt am Sonntag- und Montagabend unser "Harmonie Sound Orchestra" in bewährter Weise. Es darf dann getanzt werden, "so lang die Füße tragen". Dem amtierenden Kaiserpaar Kurt und Christa Kremer, dem scheidenden Königspaar Gisbert und Sabine Thöne sowie dem scheidenden Jungschützenkönig Felix Blom wünschen wir auf diesem Wege noch eine schöne Regentschaft. Den neuen Anwärtern wünschen wir ein sicheres Augenmaß und eine ruhige Hand. Wir Dünscheder Musiker freuen uns schon auf ein stimmungsvolles und harmonisches "Fest der Feste" und wünschen Ihnen so manche schöne Stunde und ein paar ausgelassene, fröhliche Tage!

> Ihr Musikverein "Harmonie" Dünschede 1874 e.V.



Prüfungen bestanden!



Junge Musiker des Tambourkorps absolvieren erfolgreich D1 Leistungsnachweis

Es gab in diesem Jahr schon großen Grund zur Freude: Kora Droste, Patricia Herzig-Correia und Elena Droste haben in diesem Jahr mit großem Erfolg die D1-Prüfung des Volksmusikerbundes NRW e.V. bestanden. Der Schützenverein Altenhundem gratuliert herzlich und dankt den Verantwortlichen und Ausbildern für die Begleitung der Nachwuchsmusiker sowie die gelungene Prüfungsvorbereitung. Super gemacht! Weiter so!

• • • • • • • • • • • • •

schützenkönig der Stadt Lennestadt. Christoph

war in den letzten Jahren als Böllermeister und

Wir freuen uns sehr über die beiden Neuzugänge

und sind uns sicher, dass wir mit den beiden sehr

als Sprecher der 3. Corporalschaft tätig!





Hundemstraße 51 57368 Le.-Altenhundem Tel.: 02723 958830

Bielefelder Straße 92 57368 Lennestadt-Elspe Tel.: 02721 94310

Freiheitstraße 24a 58791 Werdohl Tel.: 02392 723501

Erste Straße 33 58809 Neuenrade Tel.: 02392 721881

www.rtb-reisen.de

Lennetaler Reisewelten

- eine Marke von Reise-Touristik Baumhoff

Neuwahlen im Offizierscorps

Im Zuge der Generalversammlung im Januar 2019 wurden zwei neue Offiziere in das Offizierscorps gewählt:

Mit Wolfgang Köster dürfen wir unseren Schützenkönig aus dem Jahre 2016 als neuen Fähnrich im Kreise der Offiziere begrüßen. Wolfgang Köster fungiert neben seiner Tätigkeit im Offizierscorps auch als Sprecher des Ausschus-

ses zur Erhaltung der Halle und man kann ihn getrost als "Schützenfest-Heißkiste" bezeichnen.

Als weiteren Neuzugang wurde mit Christoph Werthmann ein neuer Offizier aus der 3. Corporalschaft "Unter den Klippen" gewählt. Christoph Werthmann stammt aus einer "Schützenfamilie". Sein leider schon verstorbener Vater Günter war Schützenkönig und Ehrenvorstand in unserem Verein - außerdem war Günter der erste Stadt-

engagierte Schützenbrüder gefunden haben, die unseren Verein hervorragend repräsentieren

Christoph Werthmann



Wolfgang Köster



ARCHIFAKTUR Lennestadt GmbH Wigevstraße 10 57368 Lennestadt

Ruf 0 27 23 / 92 89 6 - 0 02723/7162991 Fax Mail info@archifaktur.net

Mertens Karosserie- und Fahrzeugbau



WILD GEFANGEN? WIR REPARIEREN DAS.

Bei einem Wildunfall sitzt der Schock um Ihr Auto kümmern wir uns. Mit Sicherheit bieten wir Ihnen die passende Reparatur: Blechschaden Karosserie- oder Lackschäden – wir setzen alles zuverlässig wieder instand.

Wir sorgen für eine schnelle und fachgerechte Reparatur und halten Sie mit einem Ersatzfahrzeug mobil

Mertens Karosserie- u. Fahrzeugbau Bahnbetriebswerk 35 57368 Lennestadt Tel. 02723/686600 Fax 02723/677441 www.identica-mertens.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Wir wünschen allen vergnügliche Schützenfesttage!



optik hoffmann

57368 Lennestadt-Altenhundem · Hundemstraße 31 · Tel.: 02723/5179 57368 Lennestadt-Grevenbrück · Bahnhofsplatz 1 · Tel.: 02721/10727 info@optikhoffmann.de · www.optikhoffmann.de · Inhaber: Stuhlmann e.K

Steuerberater

Wolfgang Herlicka

Küstriner Wea 4 57368 Lennestadt

Altenhundem feiert Schützenfest!

Unser Kanzleiteam wünscht allen Schützen und Festteilnehmern vergnügte und heitere Stunden auf dem diesjährigen Schützenfest!

Viel Spaß beim Schützenfest!



Aral-Tankstelle Dieter Wurm

Service rund ums Auto · Super-Wash Anlage

Hundemstraße 75 · 57368 Lennestadt Tel.: 0 27 23/62 00 · Fax 0 27 23/95 93 98

Wir wünschen allen frohe und vergnügte Schützenfesttage!



BAUGESCHÄFT

- Hochbau
- Stahlbetonbau
- Um- und Innenausbau
- Bausanierung
- Beratung
- Pflasterarbeiten

Bahnbetriebswerk 30 · 57368 Lennestadt · Tel. 02723/67561 · Fax 67459 www.baugeschaeft-eickelmann.de

Wir wiiuschen allen verguigte Schützeufesttage! **Schreinerei Ralph Hess** Helmut-Kumpf-Str. 38 - 57368 Lennestadt · Telefon 0 27 23/53 29

Telefax 0 27 23/6 76 71 · info@schreinerei-ralph-hesse.de



... und bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für 20 Jahre Treue.

Lackiertechnik Lennestadt

Autolackiererei | Unfall-Instandsetzung | Bahnbetriebswerk 32 | 57368 Lennestadt Tel.: O 27 23/100 640 | Mobil: O 170/7 76 77 22 | Email: info@ltl-cremer.de | www.ltl-cremer.de

Laudatio für Herrn Major a.D. **Ehrenvorstand Helmut Lindemann**

Ehrung mit Wappenbild des KSB am Sonntag, 14. Juli 2019, 18.00 Uhr

Im Januar 2019 wurde Helmut Lindemann mit langandauernden "standing ovations" von der Generalversammlung des Schützenvereins Altenhundem als Geschäftsführer verabschiedet und zum Ehrenvorstand ernannt. Es wird auch heute sicher eine große Herausforderung sein, die langjährigen Verdienste von Helmut Lindemann umfänglich zu erfassen. Exemplarisch für sein Engagement steht über allem sein weit über Altenhundem hinaus klingender Namenszusatz Helmut "Schützenfest" Lindemann.

Wer an das Schützenwesen im Kreis Olpe denkt, denkt unweigerlich an die Persönlichkeit Helmut Lindemann.

Seine offizielle Laufbahn begann im Jahr 1988 als Offizier. Eine steile Karriere war zu diesem Zeitpunkt schon vorprogrammiert: Von 2003 bis 2008 stand Helmut Lindemann dem Schützenverein als Major vor. Von 2005 bis 2018 war er als Geschäftsführer u.a. verantwortlich für die Vermarktung der Volksbank-Arena Sauerlandhalle. Berühmt berüchtigt seine emotionalen Jahresberichte, die im Laufe der Jahre sein kreatives und zeitintensives Wirken zum Ausdruck brachten. Somit bleiben nachhaltig die Projekte um die EM- und WM-Arena in Erinnerung, in der tausende Gäste spannende Fußball- und Finalspiele auf Großleinwänden verfolgten. Helmut Lindemann schuf den perfekten Rahmen für vielfältige Events wie das Oktoberfest oder die Hospizkonzerte. Er war verlässlicher und



professioneller Partner für die Tanzschule und die örtlichen Vereine und Verbände sowie für Konzert- und Eventagenturen bundesweit. Es gelang ihm mit Sachverstand und Herzblut, die Schützenhalle als Volksbank-Arena Sauerlandhalle überregional als "gute Stube" zu professionell etablieren und begleitend dazu die notwendigen Investitionen zu planen und umzusetzen.

Helmut Lindemann ist Träger aller im Sauerländer Schützenbund vorgesehenen Ordensstufen. Als langjähriger "Ambassa-

dor" für die Beziehungen zum Polnischen Schützenwesen wurde Helmut Lindemann mit dem "Ritterkreuz" des Polnischen Schützenverbandes ausgezeichnet. Auch in der Partnerstadt Otwock gelang es ihm, mit dem dortigen Schützenverein "Lechity" freundschaftliche Verbindungen und eine lebendige Völkerverständigung auf Augenhöhe zu pflegen.

Seine jahrzehntelangen Qualitäten als sicherer Sportschütze bleiben unvergessen landesweit legendär.

Helmut Lindemann wird dem Schützenverein Altenhundem weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir alle freuen uns auch viele weitere gesellige Stunden mit Helmut Lindemann in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle. Wir haben zusammen viel gearbeitet, aber auch viel gelacht. Danke lieber Helmut - aber auch Dir liebe Heike (!) - für die einzigartige Zeit, die Projekte und Begegnungen.

Volksbankarena Sauerlandhalle der Raum für ihr Event

Der Schützenverein Altenhundem hat zwei wichtige Säulen, die durch das Leitbild "Heimat - (Kult)ur - Gemeinsamkeit" gut beschrieben werden. Das ist zum Einen das jährlich am zweiten Wochenende im Juli stattfindende Schützenfest als das zentrale Heimatfest im Jahresverlauf, und das ist zum anderen die Volksbankarena Sauerlandhalle als ein wichtiger Ort für Veranstaltungen und Begegnungen in unserer Region, an dem Kultur und Gemeinschaft gelebt wird. Das kulturelle Leben in der Volksbankarena Sauerlandhalle zeichnet sich aus durch über 60-70 private, öffentliche und kommerzielle Veranstaltungen. Die Belegungstage der Volksbankarena Sauerlandhalle summieren sich dabei, unter Berücksichtigung der Tage für Auf- und Abbauarbeiten, auf über 100 Tage im Jahr. Dazu kommen noch regelmäßig stattfindende Vorstands- und Ausschusssitzungen des Schützenvereins und die Heimat des Tambourkorps Altenhundem mit den Übungsräumen.

In Zahlen ausgedrückt sind das 2019 ca. 10 - 15 private Feiern, ca. 15 - 20 öffentliche Veranstaltungen wie Zipfelmützen- und Frauenkarneval der Spassbacken, das Charity-Poker-Turnier, Tanz-in-den-Mai-Party, der MK-Abiball in der ersten Jahreshälfte und in der zweiten Jahreshälfte die Kölsche Nacht im August, die Malle-Party und die 90er-Live-Party im November sowie die seit Jahren stattfindende Tanzschule Schulte aus Olpe mit alleine 20 Veranstaltungstagen. Dazu kommen die diversen Veranstaltungen des Schützenvereins wie Generalversammlung, 3 Tage Schützenfest, Gipfeltreffen und der Stadtschützenball sowie ca. 5 – 10 sonstige Veranstaltungen wie der Blutspendedienst des DRK Hagen, der 4 mal im Jahr in der Sauerlandhalle seine Liegen zum Blutzapfen aufbaut sowie diverse Firmen-Events.

Die Strategie des Schützenvereins ist auch für die Zukunft, mit der Volksbankarena Sauerlandhalle eine Halle für die private und öffentliche Nutzung bereit zu stellen, die für die unterschiedlichsten Events optimal genutzt werden kann und damit eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben unserer Region einnimmt.



Schützen-Damen auf der Überholspur

Innovative Offiziersdamen setzen neuen (Schützenfest-) Modetrend

"Aus Alt mach Neu" – so könnte man den neuesten Trend in Sachen Schützenfestmode für die Dame treffend beschreiben – oder besser gesagt: "Aus Hose mach Tasche!"

Welcher Schützenbrüder kennt sie nicht: die quälende Frage vor dem Schützenfest: Passt sie noch oder passt sie nicht mehr? Gemeint ist natürlich die weiße Hose der Schützenbrüder. In den meisten Fällen wurde sie plötzlich zu klein – in löblichen Ausnahmefällen zu groß, was im Bezug auf die Wahrscheinlichkeit aber eher in Richtung Lottogewinn tendiert.

Die findigen Offiziersdamen unter Anleitung von Anja Drüeke haben aus der Not eine Tugend gemacht und eine perfekte Verwendung für solche "unpässlichen" Exemplare der Schützenhosen gefunden: Schon lange suchten die Damen nach der ultimativen Handtasche für Schützenfest –





sicherlich auch inspiriert durch das ein oder andere Getränk, welches gerade auf Schützenfest zur Anwendung kommt, wurde schnell die Idee der sogenannten Schützenhosenhinternhandtasche geboren: optisch sehr ansprechend in den klassischen Schützenfarben Grün und Weiß gehalten, ist sie seit diesem Jahr der Hingucker schlechthin. Äußerst funktionell konzipiert besticht sie mit einer Optik, die Wettbewerber wie Versace oder Gucci alt aussehen lassen. Perfekter Tragekomfort gepaart mit lässigem aber edlem Design sorgen für ein unvergessliches Schützenfesterlebnis!

Dieser neue Start-up-Stern am Altenhundemer Schützenfest-Himmel wird sicherlich weit über die Stadtgrenzen hinaus noch für Schnittmuster-Furore sorgen.

Melde dich an und sei immer gut informiert!

WhatsApp Newsletter

- Folgende Rufnummer in den Handykontakten unter dem Namen "Schützenverein Altenhundem" speichern: 01745287312
- WhatsApp-Nachricht mit dem Text "Start" an diese Nummer senden; die Anmeldung wird dann bestätigt.
- 3. Nun erhältst Du jegliche Infos zum Schützenverein.

E-Mail Newsletter

Einfach eine kurze Mail an folgende Adresse senden:

newsletter@schuetzenverein-altenhundem.de

NEWSLETTER



Sonnige und vergnügte Stunden beim Schützenfest in Altenhundem wünscht

HÖRGERÄTE

US MEISTERHAND!

PÄDAKUSTIKER

HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

HÖRGERÄTE

Hausbesuche nach Absprache!

57368 Lennestadt-Altenhundem Gartenstraße 5 (gegenüber HIT-Markt)

Telefon: 02723/959495 Telefax: 02723/959496 www.lorenz-hoergeraete-lennestadt.de

Wir wünschen schöne Schützenfesttage!



Wigeystr. 3 · 57368 Le.-Altenhundem Tel. 0 27 23-7 18 23 33 · Mobil 0160-8 70 04 44









- Duschabtrennungen nach Maß
- ► Ganzglastüren
- ► Kunstverglasungen
- ▶ Reparaturen



QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG





WWW.HUFNAGEL-SERVICE.DE



Martin Schneider, Phillip Ludwig, Berni Zimmermann, Christoph Brüggemann, Markus Gödde, Jan Dommes, Frank Knauer, Kurt Kremer, Wolfgang Köster (v.l.n.r)

Neue Strukturen machen den Verein fit für die Zukunft

Der Schützenverein Altenhundem hat die Weichen für die Zukunft gestellt, um wieder die alte Stärke zu erlangen und sich auf einigen Feldern noch zu verbessern bzw. zu optimieren. Personelle Veränderungen und strukturelle Reformen wurden während der Generalversammlung im Januar 2019 beschlossen und in einer Klausurtagung im März umgesetzt. Drei Ausschüsse "Halle Vermarktung", "Halle Erhaltung" und "Verein" werden der Basis künftig mehr Mitsprache ermöglichen und Mitglieder stärker nach ihren jeweiligen Präferenzen einbinden. Die Sprecher der Ausschüsse bilden dann zusammen mit dem ersten Vorsitzenden, den Kassierern, dem Schriftführer und dem Major den Vorstand. Die Gründe für die neue Struktur des Vereins

- 1. Strukturelle Neuausrichtung mit einer besseren und transparenteren Organisation des Vorstands, der Ausschüsse und Abteilungen
- 2. Effizientere, kürzere und schnellere Entscheidungswege
- 3. Vorstand, Ausschüsse und Abteilungen erfordern klar definierte Aufgaben und Verantwortungsbereiche.
- 4. Stärkung der Vereinsarbeit, Innovation und Aktivitäten auf allen Ebenen

Mit dieser neuen personellen und strukturellen Aufstellung soll die neue Vision des Vereins "Heimat – Kult(tur) – Gemeinsamkeit" durch verschiedene Maßnahmen in der Praxis in den nächsten Jahren mit Leben erfüllt und umgesetzt werden

Schützenverein und Volksbankarena im Internet

Natürlich präsentiert sich der Schützenverein Altenhundem auch im Internet. Zum einen gibt es die Vereinsseite www.schuetzenverein-altenhundem.de, die den Verein, das Vereinsleben und die ideelle Seite des Schützenvereins beschreibt. Diese Internetseite wurde in den letzten Wochen vom Schützenbruder und Offizier Thomas Droste "aufgefrischt" und zeigt sich jetzt in einem neuen Gewand.

Daneben gibt es jetzt die neue Seite www. sauerlandhalle.de, die alle öffentlichen Veranstaltungen präsentiert, die in der Volksbankarena Sauerlandhalle stattfinden. Damit haben wir erstmals eine Seite aufgebaut, die als kostenlose Dienstleistung für die Mieter der Volksbankarena Sauerlandhalle eine Internetseite bietet, auf der kompakt und informativ alle Veranstaltungen aufgezeigt werden, die in der





Halle stattfinden. Die Seite ist mit den Rubriken Events, Halle (Steckbrief Halle, verkehrstechnische Lage, Kapazitäten und technische Daten der Halle etc.), Historie (Geschichte der Halle) sowie Galerie (Event-Rückschau) aufgebaut und insbesondere für Besucher interessant, die sich konkret informieren möchten, was findet in der Halle an Veranstaltungen statt, verbunden mit Links auf die Veranstalterseiten oder Links zum Ticketverkauf.

Besonders interessant dürfte die Seite in Zukunft sein für nicht-kommerzielle, gemeinnützige Mieter wie Vereine, die in unserer Halle als Mieter ihre öffentliche Veranstaltung modern und zeitgemäß präsentieren möchten. Damit reiht sich diese neue Internetseite ein in die Strategie des Schützenvereins zum Ausbau der Volksbankarena Sauerlandhalle als wichtiger regionaler Veranstaltungsort für Kultur und Begegnung.



Ausschuss Verein: Von links nach rechts: M. Vollmert, D. Drüecke, P. Stickeler, K. Lindemann, J. Börger, W. Winterhoff, J. Dommes, Ph. Schneider, F. Schulte, M. Lindemann, T. Voss, K. Kremer. Es fehlen: P. Schweinsberg, A. Cremer, St. Ohm, Ch. Werthmann, M Sperzel

Neue Organisationsstruktur im Schützenverein

Durch die immer mehr werdenden Vorschriften, die auf dem Vorstand lasten, haben wir in einer Klausurtagung 2018 beschlossen, dass wir die Vorstandsarbeit in drei Ausschüsse aufteilen.

1. Halle Vermarktung

2. Halle Erhaltung3. Ausschuss Verein

Die Zielsetzung ist, dass der Schützenverein wieder die alte Stärke erlangt. Der Ausschuss Verein

besteht aus 17 Mitgliedern. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um über die verschiedensten Vorhaben zur Förderung des Vereinslebens zu besprechen.

Beispiele:

Außendarstellung des Vereins Ansprache neuer Mitglieder Newsletter über das Vereinsleben Pflege der Corporalschaften



Erstellung und Pflege des Vereinskalenders Organisation Kinderschützenfest, Seniorentreffen "Gipfeltreffen" und natürlich unser Schützenfest

Unser Ziel ist es, die Tradition des Schützenvereins in die Zukunft zu tragen.

Unser neuer Leitspruch lautet daher:

Heimat – Kult(tur) – Gemeinsamkeit



Wir wijuschen ein souniges Schützenfest bei bester Gesundheit!



ALTE APOTHEKE

Dr. Rochus Franzen
Am Rathaus 1
57368 Lennestadt
Telefon 02723/959230 - Fax 6129
info@alte-apotheke-lennestadt.de
www.alte-apotheke-lennestadt.de





Franz Prein BEDACHUNGEN

Bedachungen • Fassaden • Abdichtungstechnik Bauklempnerei • Asbestentsorgung Photovoltaik • Solar-Anlagen

 $\begin{array}{l} \text{Hundemaue 9} \cdot 57368 \text{ Lennestadt} \cdot \text{Tel. 02723/7186400} \\ \text{Fax 02723/2871} \cdot \text{www.franz-prein-bedachungen.de} \end{array}$





- Beratung bei An- und Verkauf
- ► Kfz-Wertgutachten
- ► Fahrzeugbewertungen
- ► Kurzgutachten/-bewertungen
- Schadengutachten



GTÜ-PRÜFSTELLE ALTENHUNDEM Bahnbetriebswerk 26 57368 Lennestadt

Öffnungszeiten: Mo + Mi + Fr: 9.00 - 17.00 UHR Die + Do: 9.00 - 13.00 UHR C 02723-7191450 www.gtue-altenhundem.de







Wir wünschen sonnige und vergnügte Schützenfesttage in Altenhundem!

Subdirektion

Jürgen Stinn Agentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG Ausschließlichkeitsorganisation

Helmut-Kumpf-Str. 34, Lennestadt Telefon 0 27 23/91 98 00 juergen.stinn@ergo.de · www.juergen.stinn.ergo.de





RECHTSANWÄLTE





Paul Börger Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

Christian Sasse Rechtsanwalt Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Markus Jung Rechtsanwalt

Am Rathaus 5 // 57368 Lennestadt

Fon: 0 27 23 - 95 95 71 Fax: 0 27 23 - 95 95 72

www.boerger-sasse.de info@boerger-sasse.de

30 Jahre Corporalschaften im Schützenverein

Bereits auf der Generalversammlung des Schützenvereins Altenhundem im Jahre 1964 wurde die Gründung von "Ortsteilkompanien" zur Aktivierung der Mitglieder diskutiert. Der Generalversammlung 1965 wurde ein entsprechender Antrag vorgelegt. In der Presse ist zu lesen: "Generalversammlung erteilt Vorschlag zur Gründung von Ortsteilkompanien Abfuhr". Fast ein Vierteljahrhundert später, am Schützenfestmontag 1989 (10.Juli) schlug dann aber doch die Geburtsstunde der Corporalschaften im Schützenverein Altenhundem.

Bereits seit Jahren liefen in bierseligen Thekengesprächsrunden die Diskussionen um eine Aktivierung der Vereinsmitglieder. Oft schaute man neidvoll auf andere Orte der Lennestadt und Umgebung bezüglich des Zusammenhalts und der Beteiligung an Gemeinschaftsaufgaben. Die geschichtliche Entwicklung des Dorfes Altenhundem, insbesondere in den Jahren nach

der Eröffnung der Bahnlinie, hatte diese "dörfliche Gemeinschaft" scheinbar nicht zugelassen. Der Gedanke, innerhalb der gewachsenen Ortsteile Altenhundems, so etwas wie dörflichen Gemeinsinn zu entwickeln, mit einem "Konkurrenzkampf" der Ortsteile untereinander, war sicherlich der erste Anstoß zu Gesprächen über die Bildung von Corporalschaften. Der "Konkurrenzkampf", z.B. um die Königswürde und den

stärksten Zug beim Sternmarsch, ist für den Gesamtverein ein wichtiges, mobilisierendes Flement

Am Schützenfestmontag 1989 (10.Juli) wurde im Rahmen des fortgeschrittenen Frühschoppens zwischen Schützenmitgliedern der späteren Corporalschaften "Oberstadt" und "Unter den Klippen" kurzerhand vereinbart, noch am gleichen Nachmittag innerhalb der Corporalschaftsgebiete anzutreten und mit Musik ("Oberstadt" mit dem Musikverein Saßmicke und "Unter den Klippen" mit dem Tambourcorps Altenhundem) zum Antrittspunkt in der Dorfmitte zu marschieren. In gebotener Eile wurde versucht, noch möglichst viele Schützen zu erreichen und für den "Sternmarsch" zu mobilisieren. Antrittsort der 1.Coporalschaft war am Gartencenter Kremer. Die ca. 30 Schützen der 3.Corporalschaft trafen sich auf der Hundembrücke. Bereits am Geburtstag der Corporalschaftsbewegung gab es die Einigung, bzw. "großzügige" Überlassung des Namens "1.Corporalschaft" an die Oberstadt. Aufgrund der "Weitsicht" der Corporäle "Unter den Klippen" wurde bereits hier der Name "3. Corporalschaft" gewählt, da mit der Bildung weiterer Corporalschaften zu rechnen war und die "Nummerierung" systematisch und nicht willkürlich erfolgen sollte. Neidlos ist natürlich anzuerkennen, dass die Gründungsbewegung in der Oberstadt deutlich "geräuschvoller" vonstatten ging als in den anderen Bereichen.

Beim Antreten auf dem Marktplatz trafen dann die "Züge" der Ersten und der Dritten erstmals aufeinander. Von diesem ersten "Sternmarsch" gibt es zwei Fotos, die diesen historischen Augenblick festgehalten haben. Der Anfang war damit gemacht und wurde nach dem Festzug 1989 heiß diskutiert. Wichtig war den Initiatoren die Feststellung, dass die Corporalschaftsbildung den Verein unterstützen soll und kein Verein im Verein entsteht. Zahlreiche Mitglieder des Schützenvereins standen der Corporalschaftsbewegung eher skeptisch gegenüber. Entsprechend kontrovers wurde die Einbindung in den Gesamtverein diskutiert. Im Verlauf des weiteren Schützenjahres 89/90 wurden auch die 2.Corporalschaft "Altsstadt" und die 4.Corporalschaft "Unter den Linden" gebildet. Zu den Schützenumzügen am Sonntag und Montag 1990 traten erstmals alle vier Corporalschaften an. Allen Kritikern zum Trotz war der Erfolg der "Bewegung" bereits in den ersten Schützenumzügen überdeutlich zu sehen. Die Zahl der antretenden Schützen hat sich durch den "sportlichen" Wettkampf zwischen den Corporalschaften mehr als verdoppelt. Zudem



konnten viele neue "Helfer" gewonnen werden, die durch die Corporalschaften aktiviert wurden und somit auch dem Gesamtverein zur Verfügung

standen. Auf immerhin 30 Jahre können nun die Corporalschaften Altenhundems zurückblicken. Trotz gelegentlicher Täler, ohne diese gäbe es bekanntlich auch keine Höhen, hat sich für den Gesamtverein die Bildung der Ortsteilkompanien mehr als gelohnt. Viele Aktivitäten und Arbeitseinsätze in der Halle wären ohne die Mobilisierung durch die Corporalschaften nicht möglich gewesen. Ohne Frage haben auch die großen Festzüge durch den Sternmarsch gewonnen und viele auswärtige Besucher kommen gerne zum Schützenfest nach Altenhundem um das Zusammentreffen der Corporalschaften in der Ortsmitte und den von allen Musikkapellen und Spielmannszügen gemeinsam gespielten Marsch "Preußens Gloria" begeistert mit zu erleben. Alle vier Corporalschaften haben sich ihr Eigenleben und auch ihre Eigenarten bewahrt. Die Corporalschaftsfeste sind aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken, von den Erlösen werden die jeweiligen Könige unterstützt und auch der Gesamtverein profitiert vielfach von den Spenden seiner Untergliederungen. Die "Fan-Shops" der Corporalschaften gleichen denen der Fußballbundesliga. Es gibt Ausweise, Sticker, Schärpen, Fahnen, Standarten, Krawatten, Caps, Hemden, Regenschirme bis hin zur "Altstattpizza". Auch satzungsgemäß sind die Corporalschaften des Schützenvereins inzwi-

schen erfasst. Als beratende Mitglieder werden

die jeweiligen Corporalschaftssprecher zu den

Sitzungen des erweiterten Vorstandes eingeladen.



Altenhundems bekannteste **Eule wird 30**

Im Jahr 2019 gibt es zwei bedeutende 30-Jahre-Jubiläen zu feiern. Deutschland ist seit 30 Jahren wiedervereinigt. Dieses tolle Ereignis, was ein Jahr vorher wohl kaum jemand für möglich gehalten hätte, wird in der ganzen Bundesrepublik vielfältig gefeiert werden.

Die zweite Jubilarfeier beschränkt sich eher auf den Altenhundemer Raum. Dafür ist sie regional gesehen aber sicherlich ein ausgesprochen wichtiges Ereignis für den Altenhundemer Schützenverein. Auch für das Schützenvereinswesen in den Nachbarorten ist dieses Jubiläum ein Meilenstein, denn es wurde eine weitreichende Welle ausgelöst. Rund ein Dutzend Schützen aus dem Oberstadtbereich von Altenhundem. unterstützt von ihren Frauen, mochten es nicht mehr mit ansehen, dass sich am Festzug zum Schützenfest immer weniger Mitglieder beteiligten. Die Frage war: Wie können wir das Schützenwesen wieder neuen Schwung verleihen? Die zündende Idee war schließlich, dass man innerhalb des Ortes ein gesundes Konkurrenzdenken der einzelnen Ortsteile erzeugen muss. Getreu dem Motto: Getrennt anmar-

schieren vereint feiern Finer muss der Erste sein, deshalb war auch der Name für den neuen Teil des Schützenvereins im oberen (östlichen) Ortsteil schnell gefunden: Erste Corporalschaft Oberstadt. Keine Gruppe ohne Symbol, aber auch dafür musste man nicht lange überlegen. Schließlich befand sich im Corporalschaftsbereich noch die staatliche Vogelschutzwarte. Die Ausstellungshalle stand kurz vor der Schließung. Von den vielen, dort ausgestellten Vogelmodellen waren zwei Eulen noch nicht vergeben.

Die zahlreichen Besucher des Altenhundemer Schützenfestes waren am 10. Juli 1989 schon enttäuscht, dass wieder einmal zu wenig Schützen beim Antreten waren. Aber was war denn jetzt? Da geht doch noch ein Trömmelchen. Zum Erstaunen des Vereins und aller Zuschauer marschierte die neu gegründete 1. Corporalschaft Oberstadt mit ihren Eulen, festlich geschmückten Schützen und begleitet von noch prächtigeren Damen, die die Gründung aktiv unterstützt hatten, ein.

Von nun an ging es in Altenhundem bergauf, schon bald gründeten sich die 2., 3. und 4. Corporalschaft. Schließlich sprang der Funke auch

in die Nachbarorte über, es bildeten sich ebenfalls Corporalschaften, Züge oder Abteilungen. Die Erste aber wollte natürlich auch die Erste bleiben. Schon ein Jahr später präsentierte sie eine handgestickte Standarte, natürlich mit Eule. Im Laufe der Jahre hat sich die Corporalschaft viele Highlights einfallen lassen. Es gab eigene Krawatten, rote Nelken, Eulen-Hemden, Sticker und vergoldete Eulen an den Mützen. Dadurch bildete sich schon bald der Name Dressman-Corporalschaft. Mit der ersten Sammel-

> bestellung wurden gleich 30 Corporalschaftsfahnen von den Anwohnern angeschafft. Mal marschierte die Erste komplett mit grün-weißen Regenschirmen bei Sonnenschein ein, mal traf man mit einer zweiten Musikkapelle ein. Die zweifellos herausragendes Aktion war die gewonnene Wette im Jahr 201.., als die Erste mit mehr als 100 Schützen antrat und der Hauptmann baden gehen musste. Traditionell erhalten die mitmarschierenden Schützen der Oberstadt am Sonntag Freibier auf der Empore.

Die Erste wäre nicht die Erste, wenn sie nicht auch außerhalb des Schützenfestes aktiv wäre. Jedes Jahr gibt es ein Corporalschaftsfest, zu der die ganze Oberstadt, insbesondere Familien und Nichtmitglieder eingeladen sind. Es gab eine Ausflugsfahrt zur Kölsch-Erkundung in die Kölner Altstadt, Brauereibesichtigungen, gemeinsame Wanderungen und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr steht nach der erfolgreichen Familienwanderung und dem Fest der Oberstadt noch eine Fahrt zur Essel-Brauerei an. Schließlich ist man mit 30 ja noch nicht alt.





Wir wünschen den Altenhundemer Schützen ein "gutes Auge" und vergnügte, sonnige Schützenfesttage.

GVS

GETRÄNKE & MEHR

GVS Getränkevertrieb Südwestfalen GmbH & Co. KG

Hagener Straße 335-337 57223 Kreuztal

Tel. 02732 880-884 | www.gvs-getraenke.de Fax 02732 880-11884 | info@gvs-getraenke.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Immobilienvermittlung mit Leidenschaft und persönlichem Service!

- Beste regionale Marktkenntnisse und großes Netzwerk
- Fachgerechte Immobilienbewertung
- Immobilienmarketing von A bis Z
- · Vermarktung zum optimalen Kaufpreis
- Individuelle Finanzierung

Lennestadt/Kirchhundem **Boris Faust Immobilienspezialist** 02723 689-3820

Attendorn/Finnentrop Dirk Japes Immobilienspezialist 02722 698-3810



www.leben-im-sauerland.de

Optik Stipp



Juwelier Stipp

Ein wunderschönes Schützenfest Tradition in Verbindung mit Freude und Geselligkeit wünscht Ihnen





Wir wünschen schöne und sonnige Schützenfesttage!

STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH **BAUUNTERNEHMUNG**

Für perfekte Infrastrukturen

SIEGENER STRASSE 37 | 57399 KIRCHHUNDEM TELEFON 02723/9242-0 | WWW.STRASSENUNDTIEFBAU.COM



Allen viel Spaß

Auch an allen Schützenfestbeim Schützenfest! tagen haben wir für Sie geöffnet!

Genießen Sie italienische Spezialitäten in unserem Restaurant oder auf unserer Terrasse.

Telefon 02723/677120 Helmut-Kumpf-Str. 12 I 57368 Lennestadt-Altenhundem

Die Corporalschaften









Die 1. Corporalschaft "Oberstadt" oder "Eulencorporalschaft" – die Schützenbrüder östlich der Lennebrücke - sind mit ihren kreativen Ideen Motor der Bewegung. Ihre Standarte schmückt eine Eule im Schützenoutfit in Erinnerung an die früher dort beheimatete Vogelwarte des Landes NRW. Nach wie vor hat die Erste bei den Festzügen den deutlich höchsten Organisationsgrad und kann die Sauerlandhalle auf ihrem Gebiet aufweisen. Antrittspunkt ist das Gartencenter

Die 2. Corporalschaft "Altstadt" umfasst den Ortskern, Obere Lindestraße, Hundemstraße bis Aral-Tankstelle und die Töte. Als Emblem hat man die Schützenscheibe mit gekreuzten Gewehren ausgewählt. Neben der Standarte imponieren die "Altstädter" im Festzug mit gekonntem Fahnenschwingen. Ihr Antrittspunkt ist die Druckerei Nübold auf der Hochstraße.

Die 3. Corporalschaft "Unter den Klippen"

ist westlich der Hundem zu Hause, mit einem Schuss Selbstironie auch "Hinter dem Jordan" genannt. Sie reklamiert den Geburtsort des Schützenvereins für sich denn die ersten Vogelschießen fanden "Unter den Klippen" am Biertappen statt. Ihre schmucke Standarte zeigt die Evangelische Kirche und den alten Aussichtspunkt auf den Klippen. Die "Dritte" tritt inzwischen traditionell am Krankenhaus an.

Die 4. Corporalschaft "Unter den Linden"

wurde 1990 gegründet und umfasst die untere Lindenstraße, Beul, Hundemstraße ab Aral-Tankstelle und das Jammertal. Ihre Corporalschaftsfeste feierte diese Gemeinschaft zunächst unter der Linde im Jammertal und in den letzten Jahren auf dem alten "freigekämpften" Festgelände in der Steinkuhle. Beliebt bei Festveranstaltern ist ihr schickes "Pinkelmobil". Erkennungszeichen und Mittelpunkt ihrer Standarte ist ein Lindenbaum.

Neue Bierzeltgarnituren und Stehtische

Der Schützenverein wertet seinen neuen Biergarten weiter auf. In einer Gemeinschaftsaktion des Schützenvereins mit der Krombacher Brauerei sowie einer großzügigen Spende des Osterfeuervereins Jammertal (500 € für Stehtische) und des Old Dog City Clubs (700 € aus dem

Erlös des ersten Biergartenfestes am Vatertag) wurden 16 neue Bierzeltgarnituren und dazu passende Stehtische für den neuen Biergarten angeschafft.

Der Schützenverein sagt allen dafür herzlichen



Ihr Planer für:

- Baustatik, Grundbau
- Straßen-, Bahn- und Brückenbau
- Abwassertechnik
- Wärme- und **Schallschutz**
- Sanierungen
- · Sicherheits- und Gesundheitsschutz



Schmallenberg • Lennestadt • Extertal • Bad Honnef • Dortmund info@bauing-schmidt.de www.bauing-schmidt.de





Nachwuchs schoss mit Wassergewehr und Laser

Der Schützenverein Altenhundem feierte am Sonntag, den 2. Juni, das Kinderschützenfest 2019, in diesem Jahr zum ersten Mal mit zwei Schießwettbewerben.

Die Kinder trafen sich, bei herrlichem Wetter, mit Ihren Eltern um 14.00 Uhr am Rathaus, um von dort mit den Offizieren, der Fahne, dem Kaiserpaar (das Königspaar war leider verhindert), dem Jungschützenkönig und der Kinderkönigen aus dem letzten

Jahr und mit Marschmusik des Tambourcorps Altenhundem in die Sauerlandhalle zu ziehen. Dort angekommen, wartete die erste kleine Überraschung auf die kleinen "Schützenbrüder". Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Christoph Brüggemann, wurde das prall gefüllte Süßigkeiten-Tablett von der Decke, mittels Motor, in die Griffhöhe gebracht. Im Nu waren die Leckereien vergriffen. Nach der zwischenzeitlichen Stärkung konnten die Kinderschützen mit dem Vogelschießen beginnen, der Andrang war sehr groß.

In diesem Jahr wurden gleich zwei Wettbewerbe ausgetragen: Kinder bis zur Altersgruppe 10 Jahre schossen auf den traditionellen Holzvogel mit dem Wassergewehr.

Den letzten Schuss und damit die Kinderkö-





nigswürde erzielte mit dem 117. Schuss Jonas Haase. Die Insignien schossen Tristan Ledermann (Zepter), Elli Cordes (Apfel) und Alina Klein (Krone).

Neu in diesem Jahr war ein Schießen mit einem Präzisions-Lasergewehr. Hier kamen die Kinder ab 10 Jahren zum Zuge. Geschossen wurde auf eine Biathlonscheibe, die maximal 5 Treffer anzeigte. Da der Andrang sehr groß war, konnten nur zwei Runden geschossen werden. Ins

Stechen kamen Zeo Klein und Luzia Busse. Mit 5 Treffern wurde Luzia Busse Jugendkönigin des Schützenvereins Altenhundem.

Nach der Königsproklamation wurden die neuen Majestäten mit einem Schützenzug rund um die Sauerlandhalle gefeiert. Nun öffnete, endlich, Herberts traditioneller Kirmestrubel im großen Saale der Sauerlandhalle. An 13 verschieden Spielständen, die von den Offizieren des Schützenverein betreut wurden, konnten die Kinder sich Wertmarken erspielen und sie später in reichhaltige Geschenke, Spielsachen, in nützliche und auch weniger nützliche Dinge eintauschen. Die Eltern konnten derweil sich am extra aufgebauten Kuchenbuffet bedienen und das ein oder andere Kaltgetränk zu sich nehmen. Das Kinderschützenfest war auch in diesem Jahr

wieder eine runde Sache. Der Schützenverein Altenhundem bedankt sich an dieser Stelle bei unserem Hallenwart Herbert Zimmermann für die aufopferungsvolle Zusammenstellung der Spielstationen.

Alle Kinder waren glücklich und kommen im nächsten Jahr bestimmt wieder.

Das nächste Kinder- und Jugendschützenfest findet am Sonntag, den 7. Juni 2020, statt.



ANWALTSKANZLEI

DOMMES

Gerd Dommes, Rechtsanwalt

Schwerpunkte: Baurecht, Mietrecht, Verkehrsrecht

Roswitha Dommes, Rechtsanwältin

Schwerpunkte: Familienrecht, Arbeitsrecht

Bürgermeister-Beckmann-Platz 5 - 57368 Lennestadt 02723/7199260 - www.rechtsanwaelte-dommes.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der **Ġ** Sparkasse

Bei uns ist jeder Kunde König. Viel Spaß beim Schützenfest.



Bärbel Beckmann

Hundemstr. 21, 57368 Lennestadt Tel. 02723/71660, Fax 02723/716629 beckmann.lennestadt@provinzial.de











Gäste und Schützen!







Boloma ik rikaper i dan beraharan ba



Hochstraße 45 • 57368 Lennestadt Mobil 0177 - 31 50 259

Jubelkönige



Das Königspaar mit seinem Hofstaat. Als Königsoffiziere wurden sie begleitet von Otto Schmelzer (I.) und Fritz

Vor 50 Jahren

Schützenkönig **Christoph Jochum**

"Ich freue mich königlich!" – so kommentierte der damals 29-jährige Bauingenieur Christoph Jochum seinen Meisterschuss auf den Schützenvogel 1969. Mit der ihm eigenen unbändigen Lebensfreude dirigierte er das Landesmusikkorps des Verbandes deutscher Soldaten (VdS) aus Remscheid beim anschließenden Frühschoppen in der proppenvollen Sauerlandhalle. Das Schützenvolk freute sich über einen sehr sympathischen Regenten. Als Königin erwählte er seine Ehefrau Siegried.



Vor 25 Jahren

Schützenkönig **Johannes Busch**

"Die Halle hebt ab" titelt die Presse, Großer Jubel in der vollbesetzten Sauerlandhalle, als der 39-jährige Bauingenieur Johannes "Hansi" Busch mit dem 152. Schuss den zähen Vogel von der Stange holte. Erste Amtshandlung nach dem Triumphzug durch die Halle war traditionell die Übernahme des Taktstockes, um mit der Frenkhauser Festmusik "Tochter Zion" zu intonieren. Ehefrau Bärbel begleitete ihn als Königin durch das ereignisreiche Schützenjahr. Einer der Höhepunkte war die Teilnahme am Kreisschützenfest in Altenhundem.

Der 17-jährige Schüler Thorsten Ludwig machte vor 25 Jahren gegen 32 Mitbewerber das Rennen. Er holte bereits nach dem 63. Schuss das von Schreinermeister Franz-Josef Hesse gebaute prächtige Wappentier aus dem Kugelfang. Zur Königin wählte er seine ein Jahr jüngere Freundin Nadine Wegmann.



Wir wünschen gesellige Stunden auf dem Schützenfest!



Behle:



Egon Behle Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Auf dem Niedern Bruch 7 - 57399 Kirchhundem - Tel.: +49 2723 9747-0

- Gewerbebau
- Industriebau
- Ingenieurbau
- Öffentlicher Bau
- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Sanierung
- · Innen- und Außenputzarbeiten
- Wohnungsbau
- Schlüsselfertiges Bauen



Vor 40 Jahren

Stadtschützenkönig 1979 Günter Werthmann

Alle 5 Jahre feiern die Schützenvereine der Stadt Lennestadt das Stadtschützenfest, ausgerichtet von einem der 14 Mitgliedsvereine. Das erste Stadtschützenfest fand vor 40 Jahren in Altenhundem statt. 58 Schützenkönige der letzten 5 Jahre nahmen an dem spannenden Vogelschießen teil. Ein Heimspiel für Unternehmensberater Günter Werthmann, den amtierenden König des Schützenvereins Altenhundem. Unter großem Jubel der vollbesetzten Sauerlandhalle gelang ihm der "goldene Schuss". Im großen Sonntagsfestzug wurde er mit Ehefrau Marianne an seiner Seite gefeiert.

Vor 25 Jahren

Stadtschützenkönig 1994 Thomas Wesener

1994 fand das Stadtschützenfest in Oedingen statt. Die mitgereisten Altenhundemer Schützenbrüder jubelten, als Metzgermeister Thomas Wesener dem Wappentier bereits nach einer halben Stunde und 66 Schüssen den Garaus machte. Das Mitglied des Offizierkorps wählte Ehefrau Uschi als Stadtschützenkönigin.

Thomas Wesener hatte sich als Schützenkönig des Jahres 1991 für dieses Schießen qualifiziert.





Erster Nachkriegsschützenkönig in Altenhundem wurde Heinz Schröder. Hier mit Hofstaat im Appelhof Cordes. Links neben dem Königspaar sitzend Gastwirt Robert Benkmann mit Ehefrau, dem Königspaar von 1939, deren "Regentschaft" durch die kriegsbedingten Ausfälle 10 Jahre dauerte.

Vor 70 Jahren

1949 - Erstes Schützenfest nach dem Zweiten Weltkrieg

Zehn Jahre hatte man in Altenhundem kein Schützenfest mehr gefeiert. Der Krieg war vorbei, die Währungsreform hatte die D-Mark gebracht und alles sehnte sich nach Normalität. Dazu zählte natürlich in einem Sauerländer Dorf auch das Schützenfest.

Aber ganz so einfach war es doch nicht. Die zunächst beschlagnahmte Sauerlandhalle musste mühsam auf Vordermann gebracht werden. Sämtliche Stühle, Tische und die Zuschauertribüne im kleinen Saal wurden als Brennholz verheizt, die Beleuchtung war verschwunden, der Schützenverein war von der englischen Militärverwaltung aufgelöst und das Vermögen beschlagnahmt. Besonders Major Josef Wächter und das langjährige Vorstandsmitglied Carl Cordes konnten durch umsichtiges Verhandeln noch schlimmeres verhindern. So wurde nach und nach die Halle renoviert

und neues Mobiliar angeschafft. Erstes inoffizielles "Schützenfest" in der Sauerlandhalle gab es 1948 mit dem sog. "Wasserleitungsfest", bei dem immerhin "Tante Lina" mit ihrem Zuckerwagen wieder in Altenhundem war. Erst 1949 durfte dann laut Genehmigung der Britischen Besatzungsmacht wieder ein offizielles Schützenfest stattfinden. Da das Vogelschießen noch nicht mit scharfer Munition, sondern nur mit Luftgewehren durchgeführt werden durfte, hatte man den Schützenvogel an einer durch Gipsplättchen zusammengehaltene Vorrichtung aufgehängt. Heinz Schröder zerschoss das letzte Gipsplättchen und war somit der erste "Nachkriegskönig". Bereits 1950 wurde der Heimatschutzverein auf Beschluss der Generalversammlung im Hotel Hoffmann wieder in Schützenverein Altenhundem umbenannt.

VIEL SPAß BEIM SCHÜTZENFEST!





Hundemstraße 85 · 57368 Lennestadt-Altenhundem Telefon 0 27 23/671 07







SANITÄR + HEIZUNG GMBH

PLANUNG • KUNDENDIENST

Bahnbetriebswerk 14 \cdot 57368 Lennestadt-Altenhundem Telefon 0 27 23/21 11 oder 0 27 23/6 73 20 \cdot Telefax 0 27 23/38 44



www.**MENNEKES**.de







Ulrich Cordes – Lennestadt-Altenhundem An der Kirche – www.schaulade-lennestadt.de





Seit fast 50 Jahren Ihr zuverlässiges Taxiunternehmen in Lennestadt

Mit uns fahren Sie Mercedes Benz

Vor 100 Jahren

Schaustellerdynastie Schäfer

Nachfahren seit 1919 auf beim Schützenfest in Altenhundem

Bis in die 60-er Jahre des vorigen Jahrhunderts war die Konzertorgel im Riesenrad der Schaustellerfamilie Schäfer aus Schwerte die Königin auf dem Kirmesplatz in Altenhundem. Laut- und klangstark beschallte sie den Schützenplatz mit schmissigen Märschen, Operettenmelodien und Schlagern. Gebaut wurde die Orgel im Auftrag der Familie Schäfer 1904 von der Firma Ruth Et Voigt in der Orgelbauerstadt Waldkirch im Schwarzwald. Der heutige Seniorchef Hans-Otto Schäfer erinnert sich gerne an die Feste in Altenhundem

Sein Vater, Hans Schäfer, war nach dem 1. Weltkrieg erstmals mit dem Familienbetrieb in Altenhundem und berichtet dem Chronisten: "Als mein Vater erstmals nach Altenhundem kam, war ich als kleiner Junge mit dabei. Die damaligen Karussells hatten oft zwei Stockwerke und waren mit großen Holzpferden bestückt.

Eine Treppe hoch, im zweiten Stock, waren die sog. "Kaffeemühlen" oder sonstigen Belustigungen. Bewegt wurde es durch Pferde, die dabei den ganzen Tag im Kreis gehen mussten. Wenn die Glocke angeschlagen wurde, traten die sogenannten Bremser in Aktion. Einige Jungen brachten das Karussell zum Stehen, für einige Freikarten machten sie das gerne." Nach dem Pferdekarussell folgte eine Schiffschaukel und das hölzerne Riesenrad, an das sich sicher viele ältere Festbesucher noch gut erinnern. Im Riesenrad wurde die Kirmesorgel fest eingebaut. Seit 1993 steht das historische Riesenrad in einem Schweizer Freizeitpark. Hans-Otto Schäfer sen. hat die Karussellorgel in einen eigenen Wagen gesetzt und aufwändig erweitern und restaurieren lassen. Sie spielt noch heute zur Freude der Kirmesbesucher z.B. auf der Cranger Kirmes und Weihnachtsmärkten.

Biertrinker im Land der Weintrinker

Offizierscorps des Schützenverein Altenhundem nahm Kurs auf Freiburg

Alle drei Jahre begeben sich die Offiziere des Schützenverein Altenhundem auf große Offizierstour. Im letzten Jahr führte die 4-tägige Fahrt die Offiziere mitsamt ihren Damen unter der bewährten Reiseleitung von Hunau-Reisen mit dem Bus nach Freiburg ins schöne Breisgau. Bereits die Hinfahrt im modernen Reisebus ist ein Highlight. Die ersten Kronkorken verlassen bereits spätestens in Bilstein ihren angestammten Platz und etwa in der Hälfte der Strecke wartet das mobile Catering der Metzgerei Wesener auf die hungrigen Reisenden. So ist es nicht verwunderlich, dass die Truppe schon leicht angeschwipst ihr eigentliches Reiseziel erreicht. Ein sehr schöner gemeinschaftlicher Abend in einem Weingut beendete den ersten Tag. Es bleibt zu erwähnen, dass man als Sauerländer nicht versuchen sollte, die Trinkgeschwindigkeit von Bier auf die von Wein zu transferieren - es funktioniert nicht! Pfiffige Offiziere sind sogar bei dem Versuch ertappt worden, mit Hilfe eines zum Rührgerät umfunktionierten Fingers den gewohnten Schaum auf den Wein zu bekommen. Weinkenner sind an uns nicht verloren gegangen: So machten schnell Begriffe wie "7-Minuten-Wein" oder "Weizen-Wein" die Runde,

was nur zu fassungslosem Kopfschütteln der Bedienungen führte, die uns aber ihren Respekt zollten – hatten wir doch die übliche Trinkfrequenz um mehr als das Dreifache überboten. Mit der aus über 60 Personen bestehenden Truppe, deren Geburtsjahrgänge sich übrigens auf stolze sieben verschiedene Jahrzehnte verteilen (!), machten wir uns am Freitag auf zu einer Tagestour durch das schöne Breisgau. Eine Bootsfahrt auf dem Titisee krönte diesen tollen Tag – wahrscheinlich würden wir im Moment immer noch über den Titisee schippern, wenn der Hauptmann dem Kapitän nach der zweiten See-Runde nicht endlich das Kommando zum Anlegen gegeben hätte.

Der Samstag steht dann traditionell zur freien Verfügung: Erfahrene Offiziere erfreuten sich in einem schönen Biergarten – die unerfahrenen gingen Shoppen.

Zum Abschlussabend hatten wir ein tolles Brauhaus reserviert, bevor es dann am Sonntag Morgen auch schon wieder Richtung Heimat

Wir hatten eine wirklich tolle Zeit mit einer genialen Truppe und freuen uns jetzt schon auf die nächste Tour, die dann 2021 stattfinden wird.







"Kaisermanöver" der Könige auf dem Klaukenhof

Unter dem Motto "Zielbewusst mit Ernst und Lust" trafen sich ehemalige Könige und Königinnen des Schützenvereins Altenhundem 1861 e.V. zu einem Trainingsschießen (auch bekannt unter "Kaisermanöver") auf dem Klaukenhof in Burbecke ein.

Doch bevor der eigentliche Wettkampf unter den ehemaligen Könige und Königinnen begann, gab es die Möglichkeit eine ca. 8 km Wanderstrecke mit einem Höhenunterschied von ca. 350 Meter zu bezwingen.

Um die Wanderer bei Laune zu halten, hatte das Sprecherteam der Königskompanie am Hexenplatz oberhalb von Halberbracht für einen längeren Zwischenstopp gesorgt. Nach der Stärkung durch gekühlte Getränke und einen kleinen Imbiss ging es in der zweiten Etappe bergab nach Burbecke zum Klaukenhof. Unter Zeitdruck angekommen wurde schnell die Schießreihenfolge festgelegt. Der Vorschlag, alle Königinnen erst schießen zu lassen und dann die Könige, wurde schnell widersprochen und somit wurde als Schießreihenfolge die Ankunftsliste





Kurt Kremer



Jürgen Börger

festgelegt; hiermit wurde auch festgelegt, dass König und Königin zusammen ein Team bildeten. Mit dem 112. Schuss wurde Kurt Kremer "König der Könige 2019".

Manipulationen konnten bis heute nicht nachgewiesen werden als sinnvolle Erklärung, da waren sich alle einig: Seine Frau und Kaiserin Christa hatte den Vogel locker geschossen. Weiter ging es mit einer Grillparty "Holzfäller Art" mit Bier vom Fass bei zünftiger Musik bis in die frühen Morgenstunden. Alle waren sich einig, dies nächstes Jahr zu wiederholen.



HORMANN

Tore • Antriebe

- Neulieferung Wartung • Reparatur
- Bauelemente
- Garagentore
- Verkauf v. Montage

Udo Wolf

Hochstr. 10 · 57368 Lennestad Telefon 0 27 23/59 38 Fax 71 87 50 · Mobil 01 70/4 11 10 28



www.foto-gehrig.de

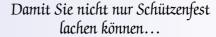
OU & ME

Foto-Aktion vom 15. Juli - 24. August 2019

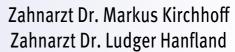


1 Aufnahme inkl. 1 Vergr. 20x30 cm oder 2 Vergr. 13x18 cm





Viel Spaß beim Feiern wünscht Ihnen das Zahnarztteam



Hundemstr. 4 · 57368 Lennestadt · Tel. Nr. o 27 23 / 6 oo 48 www.das-Zahnarztteam.de

Wir wünschen den Schützen schöne Festtage!

farma -plus APOTHEKE

arma-plus Apotheke Lennestadt farma-plus Apotheke am Bahnhof Hundemstr. 43 / 57368 Lennestadt Am Bahnhof 2 / 57399 Kirchhundem Hundemstr. 43 / 57368 Lennestadt Tel. 02723/6864580

info@farma-plus-lennestadt.de Lennestadt-Altenhundem

Tel. 02764/2209933

info@farma-plus-kirchhundem.de am Bahnhof Welschen Ennest

www.farma-plus-lennestadt.de

Schöue Schützeufestrage in Altenhundem!



WfS Wir für Sie

Annegret Werthenbach

2 0 27 21/60 46 20 · Fax 0 27 21/60 46 28 57368 Lennestadt-Meggen



Zum Schützenfest in Altenhundem





Gut zu wissen, dass Sie nicht nur auf dem Schützenfest Volltreffer landen können.

Wir sorgen für Klarheit bei Versicherungen und Finanzen. Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung.

Agenturen Ferdi Buchmann Wilfried Fiebig Frank Nolte Helmut-Kumpf-Straße 41 57368 Lennestadt Tel. 02723 5039 Fax 02723 5411





Hallenbrand 1929

Vor 130 Jahren:

Bau der ersten Schützenhalle in Altenhundem 1889

Vor 90 Jahren beginnt die Geschichte der Sauerlandhalle

Net her ein und Hal zur für für Sch füg Fac

NATURSTEINE

KONZEPT

sparkasse-alk.de

Sparkasse
Attendorn Lennestadt Kirchhundem

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest in Altenhundem!

HUNDEMAUE 14 · LE.-ALTENHUNDEM TEL. 02723-929435

IM BRAUKE 21. SCHMALLENBERG

TEL. 0 2972-2140 FERTIGUNG INFO@SCHROEDER-NATURSTEINE.DE MONTAGE

WWW.SCHROEDER-NATURSTEINE.DE

Neben dem alten Schützenzelt, auf dem heutigen Platz der Sauerlandhalle, wird 1889 eine erste, nach damaliger Ansicht, moderne und geräumige Schützenhalle gebaut. Diese Halle wurde in den nächsten Jahren schnell zur "Guten Stube" Altenhundems. Sie stand für die Feste der zahlreichen örtlichen Vereine, für Konzerte, als Sporthalle für Vereine und Schulen und eben das Schützenfest zur Verfügung. Dieses mehrfach um- und angebaute Fachwerkgebäude ging am Pfingstsamstag, 18. Mai 1929, aus bisher ungeklärten Gründen in Flammen auf und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Im Jahr der Weltwirtschaftskrise (extrem hohe Arbeitslosigkeit, Börsencrash am sog. "Schwarzen Freitag")

für Altenhundem und den fast mittellosen Verein eine echte Katastrophe. Für die verantwortlichen Männer um den legendären Major Ferdinand Simon ("Das kleine Pferd") war jedoch nach dem ersten Schock klar, wenn gesellschaftliches Leben in Altenhundem weiter möglich sein soll, dann muss eine neue

Halle her. Förderprogramme und Sponsoring waren seinerzeit weitgehend unbekannt. Zeitgleich lief zudem bereits die Sammelaktion für den Bau der "Hohen Bracht". Trotzdem hieß es erst einmal Betteln gehen und gleichzeitig Hand- und Spanndienste zu organisieren. Die Vorstandsmitglieder riskierten durch hohe

Neuaufbau der heutigen "Sauerlandhalle" im Jahre 1929.

Bürgschaften ihr Privatvermögen. Aus heutiger Sicht wurde absolut "Harakiri" gespielt. Hätten die Verantwortlichen nicht Kopf und Kragen

riskiert, wer weiß, ob es den repräsentativen Bau heute gäbe. Zwei Jahre wurde auf die Durchführung des Schützenfestes verzichtet. 1931 konnte zum Schützenfest das vielbestaunte Prachtwerk feierlich eingeweiht werden. Auf Anregung von Rechtsanwalt Wurm erhielt die neue "Gute Stube" den

Namen "Sauerlandhalle". Viele Umbauten und Sanierungsmaßnahmen sind seitdem vorgenommen worden. Immer wieder wurde mit viel "Manpower", Spenden und Sponsoring das Nötige getan, um die Sauerlandhalle als zentralen Versammlungsort auch für zukünftige Generationen zu erhalten.





Die Sauerlandhalle auf einer Postkarte von 1950.



Tolle Partystimmung am Schützenfestsamstag in der Halle.

Königsclub L.A. Eagles stellt sich vor

Neben den Eulen der 1. Corporalschaft und dem Aar im Vogelfang werden in Zukunft auch Adler ihren Platz an der Vogelstange finden. Im April dieses Jahres gründete eine sieben Mann starke Truppe den Königsclub "L.A. Eagles", abgeleitet von der mittlerweile immer häufiger verwendeten Abkürzung für Lennestadt Altenhundem und dem englischen Wort für Adler.

Wir ehemaligen Jungschützen, die auch schon jahrelang für den Schützenverein aktiv sind, möchten unter anderem damit sicherstellen, dass es auch in Zukunft genügend Anwärter für den Königstitel gibt. Und Erfahrung am Gewehr bringen wir auch mit – so stellten wir bereits den Jugendkönig 2006 als auch die Jungschützenkönige in den Jahren 2014, 2016 und 2017.

In unserem Gründungsjahr werden wir auch direkt mit voller Mannstärke an der Vogelstange vertreten sein. Erkennen könnt ihr uns an unseren bordeauxroten Polo-Shirts.

Wir wünschen allen Schützenbrüdern und Gästen ein schönes Schützenfest und den Anwärtern auf den Vogel ein glückliches und ruhiges Händchen.

Eure L.A. Eagles

Alex Cordes, Jan Wittemund, Jannik Müller, Lukas Völmicke, Peter Schweinsberg, Sebastian Wiese Steffen Kurzeja



Wussten Sie schon?

Ein Königspaar ohne "H", wie Hofstaat, ist wie ein Schützenfest ohne "B", wie Begeisterung, Bier, Blasmusik, Böller, Bredigt, Brenneke, Brüggemanns Paul, Buiterlinge, FleischwurstBrötchen, Bine & Gisi, Zabfenstreich...

Seit Schützenfest ist die neue Homepage der Sauerlandhalle freigeschaltet. Neben der Vereinsseite www.schuetzenverein-altenhundem. de, die Offizier Thomas Droste aufgefrischt hat, gibt es nun auch die Seite www.sauerlandhalle.de, die alle öffentlichen Veranstaltungen präsentiert, die in der Volksbankarena Sauerlandhalle stattfinden. Diese soll verstärkt als wichtiger regionaler Veranstaltungsort für Kultur und Begegnung bekannt gemacht werden.

An allen Schützenfesttagen ist der gemütliche Biergarten vor der Sauerlandhalle geöffnet. Durch großzügige Spenden des Osterfeuervereins Jammertal und des Old-Dog-City-Clubs wurden 16 neue Bierzeltgarnituren

und dazu passende Stehtische für den neuen Biergarten angeschafft.











Hundemaue 6, 57368 Lennestadt · Tel. 0 27 23-68 75 37, Fax 68 75 78



Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

02723 - 19 4 18

/ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen √ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

-Altenhundem • Bürgermeister-Beckmann-Platz 5 • Tel. 02723-19 4 18 vw.schuelerhilfe.de/lennestadt



Altenhundemer Mangelstube HOTEL

Gastronomiewäsche

PRIVATKUNDEN

 LIEFERSERVICE Telefon 02723/716984 Mobil 0176/32881594 Rübergerbrücke 14 · 57368 Lennestadt Dienstag & Mittwoch 14-17 Uhr Freitags 13-15 Uhr

Wir wünschen vergnügte Festtage!

MOBAL 0 171 62 62 745 OTMAR STUTENZ JETZT NEU! Aussenstelle in der Wigeystr. 24 57368 Lennestadt Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Schützenfest Unfallgutachten 📝 Fahrzeugbewertungen Kostenvoranschläge Technische Beratung

Reparaturgutachten

Rechnungsprüfungen

zertifiziert - neutral - unabhängig



www. buecher-hamm.de buecher.hamm@t-online.de

gegenüber dem Bahnhof Telefon 0 27 23/52 89 57368 Lennestadt-Altenhundem







Viel Spaß auf dem Schützenfest

LVM-Versicherungsagentur **Reinhard Behle** Helmut-Kumpf-Straße 6 57368 Lennestadt-Altenhundem **Telefon (0 27 23) 50 32**

info@behle.lvm.de









IMPRESSUM

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Attendorn, Lennestadt, Kirchhundem, Finnentrop, Olpe

Druckauflage: 52.800 Exemplare

Verlagsleitung: Tim Plachner **Chefredaktion:** Tim Plachner

Layout: Willi Sommer

Anzeigenleitung: Axel Berghoff

Verlag und Herstellung:

KurierVerlag Lennestadt GmbH

Geschäftsstelle und Redaktion:

Kölner Straße 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02721/1360, Fax 136177

Text- und Bildmaterial:

Schützenverein Altenhundem, Foto Gerig, f-o-t-o-s.de, SauerlandKurier

Druck: Druckzentrum Hamm

Umschlag: Griebsch & Rochol Druck GmbH, Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.











NATUR VON ® IHRER BESTEN

SEL

Die Natur-Talente wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest!



Wegen dem Schützenfest bleibt unsere Filiale in Lennestadt am Sonntag (14.7.) geschlossen

Kremer

www.kremer-naturtalente.de

Kremer Lennestadi Lennestraße 38 57368 Lennestadt 0 27 23 - 96 66 3 - 0



